

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.07.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 15.07.2014

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **Erstellungsdatum/Erstausgabe:** 15.07.2014
- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:** Dimethylsulfat
- **CAS-Nummer:**  
77-78-1
- **EG-Nummer:**  
201-058-1
- **Indexnummer:**  
016-023-00-4
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Chemisches Zwischenprodukt
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller / Lieferant:**  
MCW GmbH  
Am Nierspark 24  
D-47608 Geldern  
phone: 02831 / 97761 - 0  
fax: 02831 / 97761 - 11
- **Germany**
- **E-Mail-Adresse der sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist:**  
sdb@csb-online.de
- **Auskunftgebender Bereich:** Verkauf
- **1.4 Notrufnummer:** wie vor oder nächste Giftinformationszentrale

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS06 Totenkopf mit gekreuzten Knochen

Acute Tox. 3 H301 Giftig bei Verschlucken.

Acute Tox. 2 H330 Lebensgefahr bei Einatmen.



GHS08 Gesundheitsgefahr

Muta. 2 H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

Carc. 1B H350 Kann Krebs erzeugen.



GHS05 Ätzwirkung

Skin Corr. 1B H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.



GHS07

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**



T+; Sehr giftig

R26: Sehr giftig beim Einatmen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.07.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 15.07.2014

**Handelsname: Dimethylsulfat**

(Fortsetzung von Seite 1)

**T; Giftig**

Carc. Cat. 2

R45-25: Kann Krebs erzeugen. Giftig beim Verschlucken.

**C; Ätzend**

R34: Verursacht Verätzungen.

**Xn; Gesundheitsschädlich**

R68: Irreversibler Schaden möglich.

**Xi; Sensibilisierend**

R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Muta. Cat. 3

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:** entfällt
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS05



GHS06



GHS08

- **Signalwort Gefahr**
- **Gefahrenhinweise**
  - H301 Giftig bei Verschlucken.
  - H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
  - H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
  - H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
  - H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
  - H350 Kann Krebs erzeugen.
- **Sicherheitshinweise**
  - P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
  - P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
  - P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
  - P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
  - P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
  - P405 Unter Verschluss aufbewahren.
- **Zusätzliche Angaben:**
  - Nur für gewerbliche Anwender.
- **2.3 Sonstige Gefahren;**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.1 Chemische Charakterisierung: Stoffe**
- **CAS-Nr. Bezeichnung**  
77-78-1 Dimethylsulfat

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.07.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 15.07.2014

**Handelsname: Dimethylsulfat**

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Identifikationsnummer(n)**
- **EG-Nummer:** 201-058-1
- **Indexnummer:** 016-023-00-4

- **SVHC**

77-78-1	Dimethylsulfat
---------	----------------

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**  
*Atemschutz erst nach Entfernen verunreinigter Kleidungsstücke abnehmen.  
 Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.  
 Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.*
- **nach Einatmen:**  
*Frischluft- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.  
 Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung.  
 Beatmung mit Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät.  
 Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.*
- **nach Hautkontakt:**  
*Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
 Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.  
 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.*
- **nach Augenkontakt:**  
*Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
 Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.*
- **nach Verschlucken:**  
*Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
 KEIN Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.*
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
*Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*
- **Gefahren:** Gefahr von Magenperforation.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Symptomatische Behandlung

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**  
*Zum Löschen Sand, Kohlendioxid oder Pulverlöschmittel, kein Wasser verwenden*
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
*Bei einem Brand kann freigesetzt werden:  
 Schwefeloxide (SO<sub>x</sub>)  
 Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)*
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**  
*Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
 Vollschutzanzug tragen.*
- **Weitere Angaben**  
*Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
 Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.*

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.07.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 15.07.2014

**Handelsname: Dimethylsulfat**

(Fortsetzung von Seite 3)

Wenn ohne Risiko möglich, Behältnisse aus dem Gefahrenbereich entfernen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

- Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- Für ausreichende Lüftung sorgen.
- Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Zündquellen fernhalten.

· **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

- Gase/Dämpfe/Nebel mit Wasserschleimstrahl niederschlagen.
- Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
- Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.
- Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
- Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.

· **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

- Für ausreichende Lüftung sorgen.
- Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.
- In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
- Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
- Neutralisationsmittel anwenden.

· **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

- Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
- Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
- Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

- Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- Behälter dicht geschlossen halten.
- Aerosolbildung vermeiden.
- Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.
- Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden.
- Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
- Nur im Abzug arbeiten.
- Abfüllvorgänge nur an Stationen mit vorhandener Absaugung durchführen.
- Auf die Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und/oder sonstiger Grenzwerte achten.
- Vorratsmenge am Arbeitsplatz ist zu beschränken.

· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

- Heißes Produkt entwickelt brennbare Dämpfe.
- Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
- Explosionsgefahr beim Eindringen der Flüssigkeit in die Kanalisation.
- Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- Nicht gegen Flammen oder auf glühende Körper sprühen.
- Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.
- Verwendung nur im explosionsgeschützten Bereich.
- Eine Notkühlung ist für den Fall eines Umgebungsbrandes vorzusehen.
- Atemschutzgeräte bereithalten.
- Explosionsgruppe: II A (DIN VDE 0165)

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.07.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 15.07.2014

**Handelsname: Dimethylsulfat**

(Fortsetzung von Seite 4)

Ex-Schutz

Temperaturklasse: T2 (DIN VDE 0165)

· **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

· **Lagerung:**

· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Säurebeständigen Fußboden vorsehen.

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.

Bodenwanne ohne Abfluß vorsehen.

TRGS 510, Kapitel 8 (Lagerung akut toxischer Flüssigkeiten und Feststoffe) beachten.

Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.

· **Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

Getrennt von starken Oxidationsmitteln aufbewahren.

Nicht zusammen mit Alkalien (Laugen) lagern.

· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Unter Verschuß oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragten zugänglich aufbewahren.

Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

Unter Verschluss aufbewahren.

· **Lagerklasse: LGK 6.1A (TRGS 510 - Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern)**

· **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**

· **7.3 Spezifische Endanwendungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.**

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

77-78-1 Dimethylsulfat

MAK (Deutschland) | vgl. Abschn. XIII

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· **Persönliche Schutzausrüstung:**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung entsorgen oder vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.

· **Atemschutz:**

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

· **Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz: Kombinationsfilter A-P2, Kennfarbe braun-weiß**

· **Handschutz:**

Schutzhandschuhe

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.07.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 15.07.2014

**Handelsname: Dimethylsulfat**

(Fortsetzung von Seite 5)

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

- **Handschuhmaterial**

Handschuhe aus Butylkautschuk - Butyl

Handschuhe aus Polychloropren - CR

Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,5$  mm

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Permeationszeit / Durchbruchzeit:  $\geq 8$  Stunden (DIN EN 374)

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- **Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:**

Handschuhe aus Naturkautschuk/Naturalatex - NR

Handschuhe aus Nitrilkautschuk/Nitrillatex - NBR

Handschuhe aus Fluorkautschuk (Viton) - FKM

- **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille

- **Körperschutz:**

Lösemittelbeständige Schutzkleidung

Antistatische Schutzkleidung

Körperschutzmittel sind in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auszuwählen.

- **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- **Allgemeine Angaben**

- **Aussehen:**

**Form:** ölig

**Farbe:** farblos

- **Geruch:** süßlich

- **Geruchsschwelle:** nicht bestimmt

- **pH-Wert:** nicht anwendbar

- **Zustandsänderung**

**Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** -31,8 °C

**Siedepunkt/Siedebereich:** 188,5 °C

- **Flammpunkt:** 83 °C

- **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** nicht anwendbar

- **Zündtemperatur:** 470 °C

- **Zersetzungstemperatur:** > 188 °C

- **Selbstentzündlichkeit:** nicht bestimmt.

- **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher/ zündfähiger Dampf-/ Luftgemische möglich.

- **Explosionsgrenzen:**

**untere:** 3,6 Vol %

**obere:** 23,3 Vol %

(Fortsetzung auf Seite 7)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.07.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 15.07.2014

**Handelsname: Dimethylsulfat**

(Fortsetzung von Seite 6)

· <b>Brandfördernde Eigenschaften</b>	keine
· <b>Dampfdruck bei 20 °C:</b>	0,35 hPa
· <b>Dichte bei 20 °C:</b>	1,33 g/cm <sup>3</sup>
· <b>Schüttdichte:</b>	nicht anwendbar
· <b>Relative Dichte:</b>	nicht bestimmt
· <b>Dampfdichte (Luft = 1):</b>	nicht bestimmt
· <b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	nicht bestimmt
· <b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b>	Hydrolyse
· <b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):</b>	nicht anwendbar
· <b>Viskosität:</b>	
dynamisch bei 30 °C:	1,54 mPas
kinematisch:	nicht bestimmt
· <b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** siehe 10.3
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.  
Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.  
Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.  
Bei Normaldruck nicht unzersetzt destillierbar.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Bildung zündfähiger Dampf-Luft-Gemische möglich.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**  
Starke Oxidationsmittel  
Alkalien (Basen, Laugen)  
Amine  
Wasser
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Schwefeloxide (SO<sub>x</sub>)  
Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**

<b>· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:</b>		
Oral	LD50	205 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50/4 h	45 mg/l (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.
- **am Auge:** Starke Ätzwirkung
- **beim Einatmen:** Wirkt ätzend auf die Atemwege.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.  
Carc. Cat. 2: Produkt sollte als krebserzeugend für den Menschen angesehen werden.  
Muta. Cat. 3: Produkt gibt wegen möglicher erbgutverändernder Wirkung Anlaß zur Besorgnis.

(Fortsetzung auf Seite 8)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.07.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 15.07.2014

**Handelsname: Dimethylsulfat**

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Sensibilisierung** Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**  
Muta. 2, Carc. 1B
- **Karzinogenität** Kann Krebs erzeugen.
- **Mutagenität** Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### · 12.1 Toxizität

##### · Aquatische Toxizität:

EC50/48 h	17 mg/l (Wasserfloh ( <i>Daphnia magna</i> ))
LC50/96 h	7,5 mg/l (Bl. Sonnenbarsch ( <i>Lepomis macrochirus</i> ))

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** > 70% (10d) (OECD 301E)
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Eine Anreicherung in Organismen ist nicht zu erwarten.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.  
Wassergefährdungsklasse 2 (Listeneinstufung): wassergefährdend
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften.
- **Abfallschlüsselnummer:**  
Die Abfallschlüsselnummer nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) ist abhängig vom Abfallerzeuger und kann dadurch für ein Produkt unterschiedlich sein. Die Abfallschlüsselnummer ist daher von jedem Abfallerzeuger gesondert zu ermitteln.
- **Europäischer Abfallkatalog:**  
Die Zuordnung von Abfallschlüsselnummern nach dem EAV ist branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**  
Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.  
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- |  |                       |
|--|-----------------------|
| · <b>14.1 UN-Nummer</b>                            |                       |
| · <b>ADR, IMDG, IATA</b>                           | UN1595                |
| · <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> |                       |
| · <b>ADR</b>                                       | UN1595 DIMETHYLSULFAT |
| · <b>IMDG, IATA</b>                                | DIMETHYL SULPHATE     |

(Fortsetzung auf Seite 9)



# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.07.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 15.07.2014

**Handelsname: Dimethylsulfat**

(Fortsetzung von Seite 8)

**· 14.3 Transportgefahrenklassen****· ADR**

- **Klasse** 6.1 (TC1) Giftige Stoffe
- **Gefahrzettel** 6.1+8

**· IMDG, IATA**

- **Class** 6.1 Toxic substances.
- **Label** 6.1+8

**· 14.4 Verpackungsgruppe**

- **ADR, IMDG, IATA** I

**· 14.5 Umweltgefahren:**

- **Marine pollutant:** NEIN

**· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

- **Kemler-Zahl:** Achtung: Giftige Stoffe  
668
- **EMS-Nummer:** F-A,S-B

**· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

**· Transport/weitere Angaben:**

Gefahrgut im Binnenschiffverkehr.  
Postversand nicht oder nur eingeschränkt möglich.  
Postsonderbestimmungen beachten.

**· ADR**

- **Freigestellte Mengen (EQ):** E0
- **Begrenzte Menge (LQ):** 0
- **Beförderungskategorie:** 1
- **Tunnelbeschränkungscode:** C/E

**· UN "Model Regulation":**

UN1595, DIMETHYLSULFAT, 6.1 (8), I

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**· 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****· Nationale Vorschriften:****· Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten!  
Beschäftigungsbeschränkungen für Frauen im gebärfähigen Alter beachten.

**· Störfallverordnung:** Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.**· Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -****· Technische Anleitung Luft:** Kapitel 5.2.7.1.1 Krebserzeugende Stoffe Klasse I 100%

(Fortsetzung auf Seite 10)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.07.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 15.07.2014

**Handelsname: Dimethylsulfat**

(Fortsetzung von Seite 9)

**Wassergefährdungsklasse:**

WGK 2 (Listeneinstufung): wassergefährdend

Kenn-Nummer: 734

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

TRGS 510 „Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern“

Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 sind zu beachten.

BGR 195 „Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen“

BGR 192 „Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz“

BGR 189 „Regeln für den Einsatz von Schutzkleidung“

Die Vorschriften der Chemikalien-Verbotsverordnung sind zu beachten.

Besondere Schutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit krebserzeugenden, erbgutverändernden und fruchtbarkeitsgefährdenden Gefahrstoffen

(Kat. 1 + 2) nach §10 GefStoffV beachten!

TRGS 905 „Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe“

TRBA / TRGS 406 „Sensibilisierende Stoffe für Atemwege“

TRGS 907 „Verzeichnis sensibilisierender Stoffe und von Tätigkeiten mit sensibilisierenden Stoffen“

A 008 „Persönliche Schutzausrüstungen“

BGI 503 „Anleitung zur Ersten Hilfe“

BGR 190 „Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten“

Richtlinie 94/62/EG über Verpackungen und Verpackungsabfälle.

**BG-Merkblatt:**

BGI 536 „Gefährliche chemische Stoffe“

BGI 546 „Umgang mit Gefahrstoffen“

BGI 564 „Tätigkeiten mit Gefahrstoffen“

BGI 595 „Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe“

BGI 623 „Umfüllen von Flüssigkeiten“

BGI 660 „Allg. Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen“

**Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57**

77-78-1 | Dimethylsulfat

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.**

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Schulungshinweise:**

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor Beginn der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

**Datenblatt ausstellender Bereich:**

C.S.B. GmbH

Düsseldorfer Str. 113

47809 Krefeld

Tel.: +49-(0)2151-652086-0

Fax: +49-(0)2151-652086-9

**Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

Acute Tox. 3: Acute toxicity, Hazard Category 3

Acute Tox. 2: Acute toxicity, Hazard Category 2

Skin Corr. 1B: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 1B

Skin Sens. 1: Sensitisation - Skin, Hazard Category 1

Muta. 2: Germ cell mutagenicity, Hazard Category 2

(Fortsetzung auf Seite 11)

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 15.07.2014

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 15.07.2014

**Handelsname: Dimethylsulfat**

*Carc. 1B: Carcinogenicity, Hazard Category 1B*

(Fortsetzung von Seite 10)

· **Quellen:** Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.

DE